

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Dienstag, den 5. Februar 1924.

.....
Ehrenpensionen. In der heutigen Sitzung des Stadtsenates wurde auf Antrag des GR. Hlöss beschlossen, den beiden Schwestern des verstorbenen Malers Gustav Klimt vom 1. Jänner 1924 an eine Ehrenpension von sechs Millionen Kronen jährlich zu bewilligen. Ausserdem wurde der Witwe des Bildhauers Ludwig Gloss eine jährliche Ehrenpension von zwei Millionen Kronen und dem Professor Karl Udel von sechs Millionen Kronen gewährt.

.....
Für den Schutz der Singvögel. Heute erschien bei dem Magistratsdirektor Dr. Hartl eine Abordnung des Wiener Tierschutzvereines, die darüber klagte, dass die vom Magistrat ausgegebenen Lizenzen für den Vogelfang oft von den Besitzern weitergegeben werden. Die neuen Lizenzinhaber fangen dann ziel- und planlos alle Gattungen von Singvögel in der Umgebung Wiens, was dazu geführt hat, dass einzelne Singvögel fast ausgerottet sind. Durch die strenge Kälte ^{ist} in diesem Winter die seltene und aussergewöhnlich schöne, im Norden heimische Vogelart der Seidenschwänze in unsere Gegend gekommen. Diese Tiere wurden nun, weil sie hier unbekannt sind, massenhaft gefangen und auf dem Naschmarkt für den menschlichen Genuss feilgeboten. Die Abordnung verlangte, dass der Magistrat bei der Erteilung der Lizenzen für den Vogelfang mit der gebotenen Vorsicht und möglichst strenge vorgehe. Magistratsdirektor Dr. Hartl erklärte, dass er die bereits erteilten Lizenzen überprüfen lassen werde. Ausserdem werden die magistratischen Bezirksämter angewiesen solche Lizenzen nur an vertrauenswürdige Personen zu erteilen.

.....
Das Anwachsen der Gletscher. Am Mittwoch, den 6. Februar, um 6 Uhr abends, findet im Hörsaal 21 des geographischen Institutes der Universität ein Lichtbildervortrag des Universitätsprofessors Dr. Eduard Brückner über das Anwachsen der Gletscher in den Alpen in den letzten zehn Jahren statt.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Dienstag, den 5. Februar 1924. Abendausgabe.

Die Abgabenteilung im Stadtsenat. Heute berichtete Stadtrat Breitner im Wiener Stadtsenat eingehend über den Verlauf und derzeitigen Stand der Verhandlungen mit der Bundesregierung über das Abgabenteilungsgesetz. Die Vertreter der Minderheit verlangten, dass ihnen das gesamte Zahlenmaterial über die Auswirkung der Vorschläge, die von den verschiedenen Seiten gemacht worden sind, zum Zwecke des Studiums zur Verfügung gestellt werden möge. Bürgermeister Seitz teilte mit, dass diesem Verlangen entsprechen werden wird. Es wird sich daher die nächste Sitzung des Stadtsenats neuerdings mit dem Abgabenteilungsgesetz beschäftigen.

Keine Sprechstunde bei dem städtischen Wohlfahrtsreferenten. Am Donnerstag den 7. Februar entfällt die Sprechstunde bei dem amtsführenden Stadtrat Professor Dr. Tandler wegen dienstlicher Verhinderung.
